

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 099/2025

26. Februar 2025, 13:30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Kai Siebenäuger (ks)
Michael Scholz (ms)

Tatverdächtiger nach versuchtem Wohnungseinbruch gestellt

Oybin

26.02.2025, 00:15 Uhr

Polizeibeamte haben Dienstagnacht einen mutmaßlichen Einbrecher in Oybin gestellt. Kurz nach Mitternacht meldete eine Bürgerin, dass eine männliche Person versucht hat, in die Nachbarwohnung einzubrechen. Die sofort eingesetzten Ordnungshüter konnten im Rahmen der Fahndung im nahen Umfeld einen 41-jährigen Tschechen stellen, auf den die Personenbeschreibung der Zeugin passte. Bei der Durchsuchung der Sachen des Mannes konnten die Ordnungshüter neben möglichen Einbruchswerkzeugen auch eventuelles Diebesgut auffinden. Ein Blick in polizeiliche Systeme ergab, dass der mutmaßliche Langfinger kein Unbekannter ist. Er wartet nun im polizeilichen Gewahrsam auf die Entscheidung der Justiz, ob ein beschleunigtes Verfahren vor einem Richter stattfindet. (ms)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
26. Februar 2025

Fahrzeugdieb in Zittau gestellt - Tatverdächtiger in U-Haft

Zittau, Friedrich-Haupt-Straße

24.02.2025, 03:05 Uhr

25.02.2025, 13:00 Uhr

Bezug: Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 095/2025 vom 24. Februar 2025

Eine aufmerksame Nachbarin hat Sonntagnacht in Zittau den Diebstahl eines Autos verhindert.

Kurz nach drei Uhr wurde sie durch ein lautes Geräusch wach, schaute aus dem Fenster und sah eine Person mit Taschenlampe an einem Volvo, der an der Friedrich-Haupt-Straße parkte. Die herbeigerufenen Polizisten stellten in der Nähe einen 38-jährigen Mann, bei welchem auch Werkzeuge festgestellt wurden. Der Drogentest des Polen schlug positiv auf Amphetamin an und die Beamten des Polizeireviers Zittau-Oberland nahmen den mutmaßlichen Autodieb in Gewahrsam. Bei der



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Überprüfung der Personalien stellten die Ordnungshüter fest, dass der Mann ein Einreiseverbot hat.

Die Staatsanwaltschaft ordnete die vorläufige Festnahme an. Ein Richter schickte den Tatverdächtigen am Dienstagnachmittag in Untersuchungshaft. Polizisten brachten ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zwei Handysünder auf der Autobahn festgestellt

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Bautzen und Uhyst
25.02.2025, 08:25 Uhr und 08:55 Uhr

Aufmerksame Beamte der Autobahnpolizei haben Dienstagvormittag zwei Fahrzeugführer, welche auf der A 4 in Richtung Dresden unterwegs waren und verbotswidrig ein Mobiltelefon nutzten, festgestellt. Den 39-jährige polnischen sowie 22-jährige deutschen Lkw-Fahrer hielten die Uniformierten an, kontrollierten diese und fertigten nach der Belehrung die Ordnungswidrigkeitenanzeige. (ms)

Lkw kommt von Fahrbahn ab

BAB 4, Görlitz - Dresden, Pulsnitz
25.02.2025, 11:55 Uhr

Ein 42 Jahre alter Sattelzugfahrer ist am Dienstagmittag auf der A 4 in Höhe Pulsnitz nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und hat dabei unter anderem das Bankett, ein Verkehrszeichen sowie einen Leitpfosten beschädigt. Der aufgenommene Sachschaden betrug circa 30.000 Euro. (ms)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbruch gescheitert

Großpostwitz/O.L., Spreetal

24.02.2025, 22:00 Uhr - 25.02.2025, 07:15 Uhr

Montagnacht haben unbekannte Täter versucht, in ein Mehrfamilienhaus in Großpostwitz einzubrechen. Das gewaltsame Öffnen einer Tür misslang, dabei entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Streifenbeamte nahmen den Sachverhalt auf, der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Haftbefehl vollstreckt und Drogen gefunden

Bischofswerda

25.02.2025, 08:00 Uhr

Eine Vielzahl an Straftaten haben Beamte des Polizeireviers Bautzen beim Vollstrecken eines Haftbefehles am Dienstagmorgen in Bischofswerda aufgedeckt. Nachdem die Ordnungshüter dem 34-jährigen Deutschen in seiner Wohnung habhaft wurden, stellten sie Betäubungsmittel fest. Auf Grundlage der eingeholten richterlichen Entscheidung durchsuchten sie neben der Wohnung auch das Auto des Mannes. In Summe fanden die Polizisten unter anderem eine nicht geringe Menge von betäubungsmittelverdächtigen Substanzen, Pyrotechnik und diverse aus Diebstahlhandlungen stammende Gegenstände. Die am Vormittag geplante Realisierung eines Haftbefehls endete mit dem Einsatz eines Drogenspürhundes sowie der Unterstützung von Kräften des Einsatzzuges am Abend. Polizeibeamte brachten den Deutschen in eine Justizvollzugsanstalt. Der Kriminaldienst ermittelt in dem Sachverhalt. (ms)

Nach Unfall geflüchtet - Zeugen gesucht

Radeberg, S 177

25.02.2025, 06:45 Uhr

Nach einer Unfallflucht am Dienstagmorgen auf der S 177 in Radeberg sucht die Polizei nach Zeugen. Ein 36-jähriger Skoda-Lenker befuhr vor einer 55-jährigen Opel-Lenkerin die S 177 von Leppersdorf in Richtung Rossendorf. Den Angaben beider Fahrzeugführer zur Folge,

kam ihnen kurz vor der Einmündung zur Pillnitzer Straße ein bislang unbekannter Fahrzeugführer in einem weißen SUV mit schwarzen Außenspiegeln auf der Mittelspur entgegen. Der Skoda-Fahrer reagierte und wich nach rechts aus. Dennoch kam es zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Die Opel-Lenkerin wich ebenfalls nach rechts aus. Durch umherfliegende Fahrzeugteile wurde der Opel jedoch beschädigt. Die Fahrerin wurde leicht verletzt.

Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Nach ersten Aussagen könnte es sich bei dem Fahrzeug um einen Skoda oder VW handeln. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die weiteren Ermittlungen. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Unfall in Königsbrück - Zeugenaufruf

Königsbrück, B 97, Dresdner Straße
25.02.2025, 12:00 Uhr

Ein tragischer Verkehrsunfall hat sich Dienstagmittag in Königsbrück ereignet. Ein 68-jähriger Mann war mit seinem Seat auf der B 97 aus Laußnitz in Richtung Schwepnitz unterwegs und wollte an der Ampelkreuzung nach links in die Dresdner Straße abbiegen. Aus bislang ungeklärter Ursache kam der Lenker dabei nach rechts von der Straße ab und kollidierte mit der Lichtzeichenanlage. Er verstarb wenig später in einem Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 23.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Sachverhalt vor Ort auf.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum Pkw geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03591 367 0 bei der Verkehrspolizeiinspektion oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ms)

Betrug erkannt

Lohsa, OT Weißkollm
18.02.2025 - 19.02.2025

Ein Mann aus Weißkollm, der sein Geld gewinnbringend in Krypto-Währungen anlegen wollte, ist offenbar durch das besonnene Handeln seiner Hausbank vor Schlimmerem bewahrt worden. Als er eine

vierstellige Summe an eine ihm übermittelte Kontonummer überweisen wollte, wurden Mitarbeiter seines Geldinstitutes stutzig und informierten ihn darüber, dass die angegebene Bankverbindung vermutlich für betrügerische Aktivitäten genutzt wird. Die Überweisung wurde deshalb nicht ausgeführt. Erst da wurde dem Mann bewusst, dass es sich bei der im Internet beworbenen Firma, bei welcher er bereits ein Konto eröffnet hatte, nicht um eine seriöse Anlagequelle handelt. Er erstattete Anzeige wegen Betruges. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Zufälliger Fahndungstreffer

Hoyerswerda, Spremberger Chaussee
25.02.2025, 15:30 Uhr

Eher zufällig ist ein per Haftbefehl gesuchter Mann der Polizei am Dienstagnachmittag ins Netz gegangen. Die Beamten waren zur Klärung eines Sachverhaltes an der Spremberger Chaussee in Hoyerswerda im Einsatz und kontrollierten in diesem Zusammenhang auch den Insassen eines Autos. Dabei wurde bekannt, dass gegen den 30-jährigen Deutschen ein Haftbefehl vorlag. Außerdem stand der Mann unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, was ein vor Ort durchgeführter Test, der positiv auf Amphetamin anschluss, bewies. Da er die gegen ihn verhängte Geldstrafe in Höhe von 1.250 Euro nicht bezahlen konnte, brachten ihn Ordnungshüter zunächst ins Revier und später in eine Justizvollzugsanstalt. (ms)

Trunkenheitsfahrt mit 1,92 Promille beendet

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen
25.02.2025, 18:35 Uhr

Streifenbeamte haben am frühen Dienstagabend eine Trunkenheitsfahrt in Hoyerswerda beendet. Tankstellenmitarbeiter informierten die Polizei über eine scheinbar betrunkene Autofahrerin. Die Uniformierten stoppten und kontrollierten die 38-jährige Ford-Fahrerin wenig später an der Straße Kamenzer Bogen. Umgerechnet 1,92 Promille wies das Alkoholtestgerät aus. Blutentnahme, Sicherstellung der Fahrzeugschlüssel und Anzeigenfertigung folgten. (ms)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Pkw-Lenker nach Unfall mit Radfahrer flüchtig

Görlitz, Sattigstraße

25.02.2025, 09:00 Uhr

Am Dienstagvormittag sind ein Pkw-Lenker und ein Fahrradfahrer auf der Sattigstraße in Görlitz zusammengestoßen. Der Pkw-Fahrer verließ die Unfallstelle, ohne sich um den Radler zu kümmern. Beide befuhren zuvor die Sattigstraße in entgegengerichteter Richtung. Auf der Jakobstraße bogen beide in den Jakobtunnel ab. Dabei kam es aus bislang unbekannter Ursache zur Kollision. Der 40-jährige Fahrradfahrer blieb verletzt zurück und begab sich selbstständig in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 350 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (ks)

Unter Drogeneinfluss gestoppt

Niesky, Ziegelweg

25.02.2025, 16:15 Uhr

Beamte des örtlichen Polizeistandes haben am Dienstagnachmittag einen 35-jährigen Pkw-Lenker unter Drogeneinfluss am Ziegelweg in Niesky gestoppt. Ein Test bei dem Polen reagierte positiv auf Cannabis. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Anzeige. (ks)

Einbruch in Wohnhaus

Neusalza-Spremberg

25.02.2025, 05:40 Uhr

In den Morgenstunden des Dienstags sind unbekannte Täter in das Kellergeschoß eines Ferienhauses in Neusalza-Spremberg eingebrochen. Daraus stahlen sie Werkzeug im Wert von etwa 50 Euro und hinterließen circa 30 Euro Sachschaden

Mit Reh kollidiert

Rietschen, S 131
25.02.2025, 18:00 Uhr

Am Dienstagabend ist ein 18-jähriger Opel-Fahrer auf der S 131 bei Rietschen mit einem Reh kollidiert. Das Tier querte plötzlich die Fahrbahn, so dass der Corsa-Lenker offenbar nicht mehr reagieren konnte. Das Reh verendete noch an der Unfallstelle. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. (ks)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen
Bautzen und Görlitz**

Stand: 26.02.2025, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier	2	-	-
Polizeirevier Bautzen	9	-	-
Polizeirevier Görlitz	5	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	6	-	-
Polizeirevier Kamenz	7	1	1
Polizeirevier Weißwasser	2	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	6	1	-
Gesamt:	37	3	1